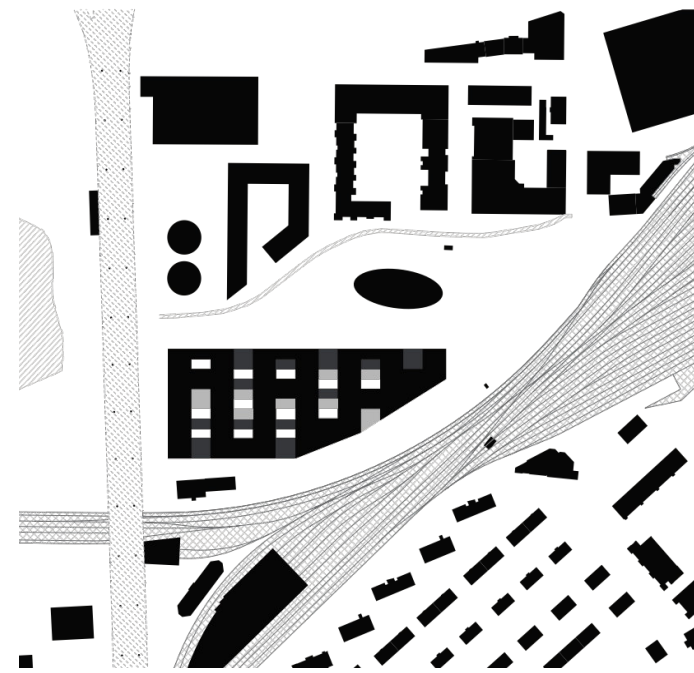


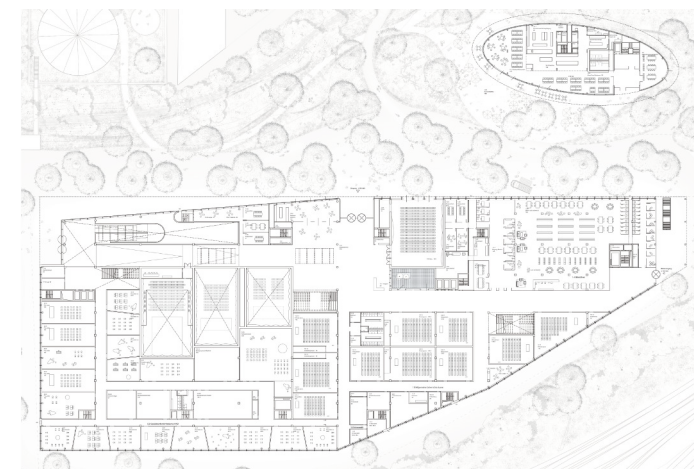
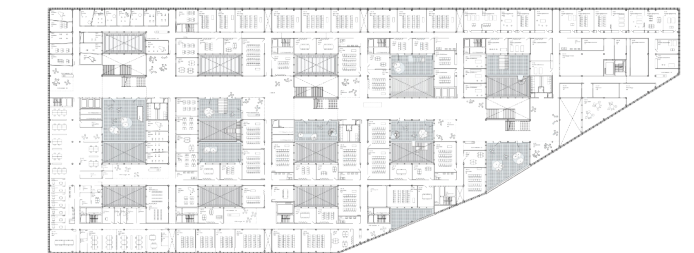
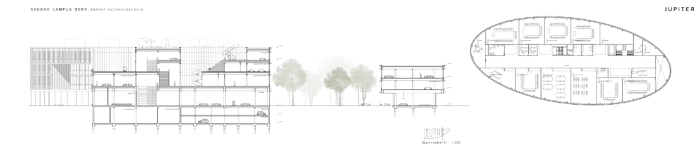
# Wettbewerb

## Campus Fachhochschule, Bern

# STÜCHELI



Bilder: Auussenperspektiven  
Pläne: NO-Ansicht, Regelgeschoss, Regelgeschoss - Openspace



Eine Fachhochschule ist ein Ort der Kommunikation und Interaktion. Der räumliche Rahmen muss flexibles Arbeiten, Lernen und Forschen ermöglichen und eine inspirierende Umgebung bilden.

In Ausserholligen im Westen Berns entsteht ein neuer Campus, der mehrere Departemente zusammenführt. Der grösste Teil der Nutzungen ist in einem kompakten Baukörper konzentriert, der den südlichen Perimeter besetzt. Im Norden bleibt dadurch Platz für eine öffentlich zugängliche Parklandschaft. In einem ovalen, pavillonartigen Gebäude sind das Restaurant und die Erwachsenenbildung untergebracht.

Das Hauptgebäude gleicht einem dicht verwobenen Stadtquartier und ist von mehreren Seiten zugänglich. Die vertikale und horizontale Erschliessung im Innern bildet ein dreidimensionales, offenes Gitter. Knotenpunkte und Enden bieten ein räumliches Erlebnis wie eine Ausweitung, einen Lichthof oder eine grosse Öffnung an der Fassade. Rückgrat der Erschliessung ist ein immer wieder verspringender Mittelkorridor mit drei Haupttreppen, die bis aufs Dach führen. Die Dachlandschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Schule. Hier gibt es die Möglichkeit, Sport zu treiben, sich zum Lernen zurückzuziehen oder Veranstaltungen durchzuführen.

Beide Bauten sind als Beton-Holz-Verbundsysteme konzipiert. Vertikale Holzlamellen lassen die Fassaden je nach Blickwinkel mehrheitlich offen oder geschlossen erscheinen. Die Abstände der Lamellen variieren je nach dahinterliegender Nutzung. Dadurch wird die Fassade optisch in unterschiedliche Segmente geteilt.

Auftragsart: Wettbewerb  
Bauherrschaft: Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern (AGG)  
Standort: Bern  
Bausumme (BKP 2): 286 Mio. CHF  
Geschossfläche: 69 120m<sup>2</sup>  
Raumprogramm: Lehre und Verwaltung  
Planung: Mai 2018 – November 2018  
Nachhaltigkeit: Minergie-P-ECO Standard

Architektur: Stücheli Architekten, Zürich  
Tragwerk: Schnetzer Puskas Ingenieure AG, Zürich  
HLKS: Eicher+Pauli, Zürich  
Elektro: Hefti Hess Martignoni AG, Zürich  
Bauphysik: intep, Zürich

